





.... zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität

Health in All Policies in der Praxis der Gesundheitsförderung HIAP im kommunalen Setting - Erfahrungsbericht aus der Praxis Salzburg, 22.Juni 2015

Mag. Christian Fadengruber (Styria vitalis) & Johannes Kogler (StGKK)













Projektträger & Partner

Projektträger:

RUN | Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld

Projektentwicklung und Umsetzung:

RUN | Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld & Styria vitalis

Kooperationspartner:

FGÖ Fonds Gesundes Österreich

STGKK Steiermärkische Gebietskrankenkasse

BVA Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

ÖNBGF Österreichisches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung

Land Steiermark | Ressort Gesundheit













Projektteam

Projektleitung:

Mag. Helga Pesserer im Auftrag von RUN | Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld

Projektteam

Mag. Christian Fadengruber - Styria vitalis

Mag. Christian Kelz - Styria vitalis

Eva Hamker - RUN | Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld



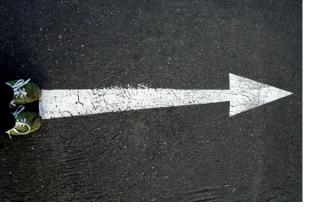












Projektinhalte

- Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität in den Gemeinden
- Gesundheitsförderung
- Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit- / Familienarbeit (pflegende Angehörige)
- Einbindung regionaler Institutionen













Mit wem?

4 Gemeinden der Region Fürstenfeld

und deren Gemeindebürger/innen

Bad Blumau - Burgau - Großsteinbach - Fürstenfeld

16 Betriebe der Region (8 bis 50 Mitarbeiter/innen)

4 Gemeindebetriebe

12 x Gewerbebetriebe (ca. 3 pro Gemeinde)





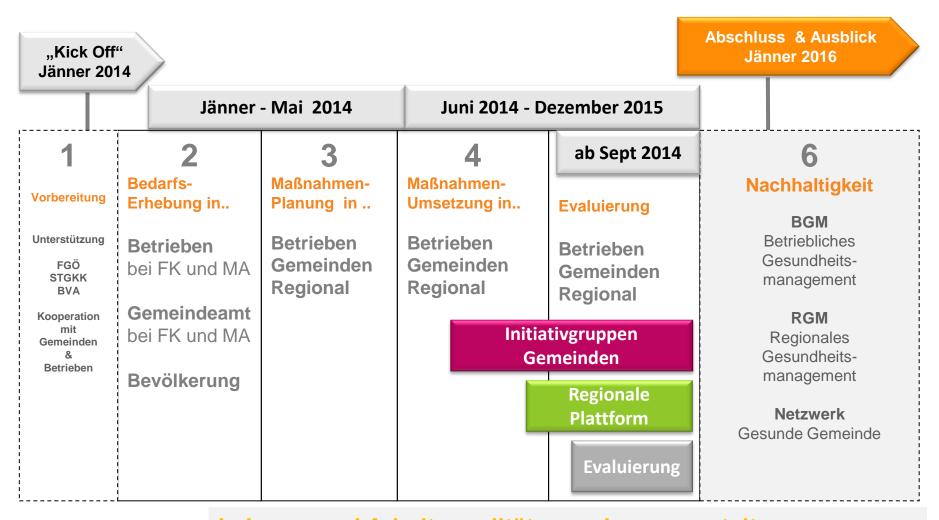








Projektverlauf



Lebens- und Arbeitsqualität gemeinsam gestalten ...

















Exkurs: Erwerbsarbeit + Familienarbeit (Betreuung/Pflege)

Aufbau bedarfsorientierter Unterstützung

(VOR) RECHERCHE

- Expertengespräche
- Einrichtungen aus Pflege und Betreuung
- Literaturrecherche
- Modellprojekte
- etc.



BGF PROZESSE aus 16 Betrieben

- Workshopergebnisse
- Erhebung mittels Kurzfragebogen



BETEILIGUNG der Bevölkerung

 min. 1 Themenabend pro Gemeinde



4 Initiativgruppen (1 pro Gemeinde) & 1 Regionale Plattform

















BGF in 12 Gewerbebetrieben





















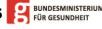






Fürstenfeld

















BGF in 4 Gemeindebetrieben





















Bedarfserhebung bei BGF Prozessen Erwerbsarbeit + Familienarbeit (Betreuung/Pflege)

Familienarbeit und Erwerbsarbeit

○ Gesundheitsquellen und **○** Belastungen ?

Im Workshop mit den Mitarbeiter/innen

→ wenige Rückmeldungen zur Familienarbeit/Pflege

Daher: Kurzfragebogen – zur Erhebung der Belastungen aus Pflege und Betreuung

→ 77 gültige Fragebögen wurden ausgewertet













Was war bzw. wäre hilfreich?

- Flexibilität des Arbeitgebers (Bsp.: Arbeitszeit, Sonderurlaub)
- Soziale Unterstützung (Bsp.: Familie, Freunde, Nachbarn)
- Wertschätzung der Betroffenen, Akzeptanz der Belastung
- Informationsangebote (Bsp.: Recht, Angebote, org.Hilfe)
- div. Entlastungsangebote (Bsp.: Tageszentrum, Familienhilfe)
- Unterstützung, um "mehr Zeit" zu haben (Bsp.: Pflegekarenz)













Initiativgruppen in den Gemeinden















1. Regionale Plattform - Vernetzung

- Berichte und Austausch zu den Aktivitäten in den 4 Projektgemeinden
- Gemeinsamkeiten erkennen voneinander lernen
- Welche Themen sollen auf regionaler Ebene weitergeführt werden?
- Ideen für eine nachhaltige Verankerung einer LebensWERTEn Region















Veranstaltungen und Angebote mit Bevölkerung & Betrieben

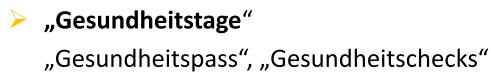
Informationsabende zum Thema Pflege

"Pflege was nun?" "Demenz verstehen" "Patientenverfügung"

Vorträge & Workshops

"Umgang mit Stress" "Umgang mit Zeit"

"Seelische Gesundheit" "Ernährung" "Gesunde Führung"



- Angebote zur Raucherentwöhnung
- Individuelle Beratungzu Thema Pflege und psychosozialen Themen
- Aufbau von Nachbarschaftshilfsnetzwerken
- Aufbau von Pflegestammtischen
- > Aufbau von Tagesstätten für Senior/innen

















Öffentlichkeitsarbeit

- **BVA Newsletter**
- Druckfrisch
- Die Woche (2)
- Stadtnachrichten FF (2)
- Unternehmerin (2)
- Styria vitalis facebook (2)
- XUND
- Grenzlandecho (3)
- Berichte in Gemeindezeitungen Bad Blumau & Großsteinbach
- Homepage: www.lebenswerteregion.at

Die Woche Dez 14

Für eine lebenswerte **Region Fürstenfeld**

Ein Pilotprojekt be-schäftigt sich mit der betrieblichen und regionalen Gesundheit im Raum Fürstenfeld.

Initiiert vom Gründer- und Sei vicezentrum Fürstenfeld in Koo peration mit Styria vitalis wurde das Projekt "Lebenswerte Region Fürstenfeld" ins Leben gerufen. Mit dem vom Fonds "Gesundes Österreich" unterstützten Pilot projekt sollen Lebens- und Areitsqualität gesteigert werden.



Blumau, Burgau, Fürstenfeld und Großsteinbach sowie zwölf Unternehmen aus diesen Kommunen, in denen Gesundheitsförderungsregionaler Ebene wurden Initiativgruppen gebildet. Darin engagieren sich Gemeindebürger. Die Gemeinde Bad Blumau organisierte einen Vortrag mit der die Senioren-Tagesbetreuung so- kommt.



Anita Hirschbeck zum Thema "Menschen mit Demenz ver-suchen zu verstehen". Rund 40 sentieren und Rede und Antwort interessierte Zuhörer erhielten praktische Tipps zur Erkennung einer Diagnose, Umgang mit Demenzkranken und Auskünfte, wo Projekte umgesetzt werden. Auf es Hilfe gibt. Beim Themenabend der Fürstenfelder Gruppe nutzten auf, wie man zur Früherkennung Organisationen wie Hilfswerk und mobile Dienste. Rotes Kreuz, das und diese durch ein effizientes Gesundheitszentrum Hartberg, Zeitmanagement in den Griff be-

Pflegeheimleiterin wie das Wohn- und Pflegeheim zu stehen. Notar Paulus Halbauer informierte über PatientInnen verfügungen. Zum Thema Zeitmanagement referierte der Grazer studierte Psychotherapeut zeigte

Inserat Die Woche 12.11.14

Projekt: LebensWERTE Region

Lebenswerte Region: Menschen mit Demenz versuchen zu verstehe Referentin:

Arrita Hirschneck | akad Priegemenagerin - Compass Wohn- und ™egehelm Datum: Donnerstag, 13. Nevember 2014 Zeit: 19 Uhr, Ort: Gad Blumau, Kulturzentrum

Themenabend 2:

"Pflege... was nun? Hilfe für beide Seiten - Wo gibt es Unterstützung? Programm: Institution en wie das Hillewark & mobile Dienate, Hotes Krei zu Gegyndheitszentkum HB & August norhof steller ihre Angebote vor. Noter Mag. Paulus Halbauer informiert über die Patienthnierwerfügung. Offener Austauson mit interessierten Bürtterinnen und Bürgern. Datum: Mitwoon, 19. November 2014, Zeit: 19 Uhr

Orb Fürstenfeld, Seminamaum RUN Orbinder- & Bervicszentium FF

Persönliches Zeitmanagement "TIME OUT - Mir reunt die Zeit davon" Referent: Mag. Abxender Sadiles | Tranca. Coach & Psychotherapeus Datum: Dienstag, 25, November 2014

Zatt: 19 Uhr, Ort: Rumau, Gameindessa

(Acgressite Tetreshmerlemenary and - Anunckiung his 14.11.2014)

RUN Grinder- und Servicesentrum Pürstenfeld in Notperstion mit Styria vitalis entradieri sich im Rein en des Projektes "abenetAERTE Region, queló de tieus Millieth des Ponds Casu vies Uslawsich. Land Stevennick, STCRR & BWy für behilabliche und legionale Cesundhebridtening, Im Nojaki beleligt and 4 Gemeinden (Bed Blomau, Burgau, Pürstenfeld und ⊈t Beteinbach) , no 12 Liviar rehimen as a disser. Camainden, in erstar Livia aleit daa Projekt auf die Vereinbevoert van Erweitbeatteit und Familie ab. Zu glesem Zweck warden in den Demeinden und in den Unternehmen Gesund witstörderunge find ekkelungssekt. The neitschwe punkt dieser Veransbitungs eine stidle Pilege und Betreuung von Arbeinkingen, Er Weitspij, Zeitmansterent in werden klaser entwicket.

XUND Juli 2014

Besser leben und arbeiten in Fürstenfeld

Mit dem Projekt "LebensWERTE Region Fürstenfeld" wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Gemeinden und Betrieben der oststeirischen Region gesteigert - damit man künftig noch lieber "heim nach Fürstenfeld" will. Ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung, wie Projektkoordinatorin Helga Pesserer und Johannes Koaler von der STGKK erklären.

Gesundheit Österreich























Vielen Dank © für Ihre Aufmerksamkeit

Investitionen in Gesundheit und Wohlbefinden lohnen sich in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht











